

Passiva: Rücklagen RM 135 000.- (darunter gesetzliche Rücklage RM 20 000.-), Wertberichtigungen und Rückstellungen RM 291 958.-, Verbindlichkeiten RM 405 783.-.

Gewinn RM 84 923.- (darunter Gewinn-Vortrag RM 49 805.-).
Dividenden ab 1939: 7,7,7,7,0,0,0,6,6 %.
Tag der letzten H.-V.: August 1948.

Schloß-Hotel Heidelberg Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (17a) Heidelberg, Kleinschmidtstraße 7

Drahtanschrift: Schloßhotel.
Fernruf: 34 92.
Postscheckkonto: Karlsruhe 269 24.
Bankverbindung: Heidelberger Volksbank.
Gründung: 1890; hervorgegangen aus der im Jahre 1886 gegründeten Firma "Prof. Dr. Schwenniger's Sanatorium Schloß Heidelberg".
Zweck: Betrieb des Schloßhotels, dessen Vergrößerung und Ausdehnung sowie Restaurantsbetrieb.
Vorstand: Direktor Herbert Hoffmann; Direktor Emil Obrecht, beide Heidelberg.
Aufsichtsrat: Johannes Ullmann, Bankdirektor, Heidelberg, Vors.; Fritz Gabler, Hotelbesitzer, Heidelberg, stv.Vors.; Heinrich Onken, Hamburg; Friedrich Ortenbach, Hotelbesitzer, Heidelberg; Dr. Hugo Swart, Oberbürgermeister, Heidelberg; Josef Stengel, Hotelier, München.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstellen: Gesellschaftskasse und Bankverbindung.
Anlagen: Schloßhotel in Heidelberg (von der amerik. Besatzungsmacht beschlagnahmt).
Aktienkapital: DM 310 000.- (3100/100.- St.-Aktien).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. DM 100.- = 1 Stimme.
Aus Bilanz 31.12.1949: Aktiva: Anl.-Verm. DM 322 995.-, Uml.-Verm. DM 47 429.-.
Passiva: Rücklagen DM 40 310.- (gesetzliche Rücklage), Rückstellungen DM 39 063.-, Verbindlichkeiten DM 561.-.
Verlust DM 6 641.- (21.6.48-31.12.49).
Dividenden von 1939 - 1949: 0 %.
Tag der letzten H.-V.: 3. Mai 1950.

Aktienbrauerei Eisenach

Sitz der Verwaltung: (16) Bad Hersfeld, Neumarkt 2-4

Fernruf: 6 11.
Bankverbindung: Hessische Bank, Filiale Bad Hersfeld.
Gründung: 1886.
Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist die Bierbrauerei und Mälzerei, die Herstellung und der Verkauf von Mineralwässern, Limonaden und Spirituosen sowie der Betrieb von Gast- und Schankwirtschaften.
Erzeugnisse: Unter- und obergärige Biere, Mineralwasser, Spirituosen, ferner Eis- und Trockentreber.
Vorstand: Otto Gebhard, Eisenach; Karl Guntzel, Bad Hersfeld.
Aufsichtsrat: Justizrat W. Schäfer, Eisenach; Rechtsanwälte Dr. Wernick, Eisenach; Rechtsanwalt Ernst Schäfer, Eisenach; Kaufmann Horst Schmitz-Le Hane, Krefeld.

Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.
Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Hessische Bank, Filiale Bad Hersfeld.
Anlagen: Die Betriebsanlagen in Eisenach und Berka/Werra, die der Kloster- und Vereinsbrauerei in Bad Salzungen sind als in der Ostzone gelegen enteignet und werden als volkseigene Betriebe weitergeführt.
Beteiligungen: Die Arnoldische Bierbrauerei in Gotha ist enteignet und wird als volkeigener Betrieb weitergeführt.
Aktienkapital: RM 3 000 000.- (2415/1 000.-, 66/500.-, 1742/300.- u. 196/150.- in St.-Akt.).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.
Dividenden ab 1938/39: 8; 8; 5,5; 5; 5; 5; 0, 0, 0, 0 % (20.6.1948).
Tag der letzten H.-V.: 8. Juli 1949.

Aktien-Bierbrauerei Mittweida

Sitz der Verwaltung: (10b) Mittweida (Sachs.), Bahnhofstrasse 15

Drahtanschrift: Brauerei Mittweida.
Fernruf: 25 38.
Postscheckkonto: Leipzig 383 35.
Bankverbindungen: Sächs. Landeskreditbank; Stadtparkasse; Bank für Handel u. Gewerbe, sämtl. Mittweida.
Gründung: 30. Mai, m. Wkg. ab 1. Mai 1900.
Zweck: Herstellung, Vertrieb u. Handel von Bieren aller Art u. allen in diesen Geschäftszweig einschlagenden Artikeln.
Vorstand: Hans Fiedler, Mittweida.
Aufsichtsrat: Brauereidir. i.R. Heinrich Fiedler, Vors.; Fabrikbesitzer Max Meissner, stv. Vors.; Bankvorstand Max Jähnig, sämtl. Mittweida.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Sächs. Landeskreditbank, Mittweida.
Grundbesitz: 21800 qm, davon bebaut 4800 qm.
Anlagen: Sudhausanlage mit 33 Ztr. Schüttung, Kühlmaschine; automat. Faß- und Flaschenreinigung sowie Picherei; Dampf- und elektr. Kraftanlagen; 3 LKW, 2 Gespanne; 2 Wirtschaftsanzweiser.
Aktienkapital: Nom. RM 800 000.- Stammaktien (3000/100.- Nr. 1-3000; 500/1000.- Nr. 3001-3500).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.
Dividenden ab 1939: 8, 6, 6, 6, 6, 6, 0, 0, 0, 0 % (20.6.1948).
Tag der letzten H.-V.: 18. November 1947.